

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für eine Dienstleistung bis maximal € 10.000,00 (netto):

Anfertigung eines Grobschnitts für biographische Kurzfilme basierend auf einen vorhandenen Schnittplan

ID der Ausschreibung: DIS_ErlebteGeschichte_2022_10

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

schriftlich (postalisch)

per Fax

elektronisch (per Mail an: adm.digitaleservices@ub.fu-berlin.de;

Cc an: doris.tausendfreund@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Die Aufgabe besteht in der Anfertigung eines groben Schnitts für biographische Kurzfilme (20-30 Minuten).

Zur Umsetzung der Aufgabe werden die Videodateien als MP4 zu Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Interviews, mit ehemaligen Universitätsangehörigen. Zusätzlich werden zeitcodierte Transkripte der Interviews in Form einer Tabelle vorliegen. Auf Basis dieser Tabelle wurde vorher ein Schnittplan erstellt, in dem relevante Interviewpassagen ausgewählt, durchnummeriert und mit den zugehörigen Timecodes versehen wurden. Dieser Schnittplan dient als Grundlage für den zu erstellenden Grobschnitt. Nach Prüfung des entstandenen Videoclips durch das Redaktionsteam, werden ggf. gewünschte Änderungen im Schnittplan vermerkt und sollen im Rahmen eines weiteren Grobschnitts umgesetzt werden. Dieser Ablauf wiederholt sich, bis ein vom Redaktionsteam als abschließend eingestuftes Ergebnis erreicht ist.

Das Ergebnis (Grobschnitt und Schnittplan) dient als Grundlage für den Feinschnitt. Dieser gehört nicht zu den Aufgaben dieser Ausschreibung.

Der Schnitt kann durch eine einfache Schnittsoftware erfolgen. Hierfür kann eine beliebige Software (freeware) genutzt werden.

Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen der Freien Universität Berlin. Wesentlich ist die jeweilig zeitnahe Umsetzung der Aufgabe.

Der Auftrag wird auf Stundenbasis entlohnt. Wir bitten dementsprechend im Angebot um **Angaben zu den Kosten pro Arbeitsstunde**. Dabei ist zu erwähnen, ob Umsatzsteuer erhoben wird. Wir bitten zudem um **Angaben zur Stundenanzahl, die innerhalb einer Woche erbracht werden kann**.

Sollten mehrere vergleichbare Angebote eingehen, kann der Auftrag auch in mehrere Aufträge aufgespalten werden.

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum: 6 Monate nach Auftragserteilung
3 (Formblatt Version vom 1.10.2015)

Abnahme:

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:
– Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter*innen des/der Auftraggebers*in.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 30.09.2022

Nicht berücksichtigte Angebote:

2 (Formblatt Version vom 1.10.2015)

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer*in zu beachten.
- Der/die Auftragnehmer*in erhält Video- und Textdateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer*in ist nicht berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an Dritte weiterzureichen.
- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urhebererschaft des/der Auftragnehmer*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
 - Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer*in zu zahlen ist.
 - Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
 - Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
 - Der/die Auftragnehmer*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers*in einholen zu müssen.
 - Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers*in besteht insofern nicht.